Caledonia Mining´s Blanket Mine beantragt Befreiung von Betriebsaussetzung

30.03.2020 | IRW-Press

Caledonia Mining Corporation plc ("Caledonia" oder das "Unternehmen" - NYSE USA: CMCL; ZIEL: CMCL; TSX: CAL) nimmt die Ankündigung Seiner Exzellenz, Präsident E.D. Mnangagwa, vom 27. März 2020 zur Kenntnis, dass Simbabwe landesweit abgeriegelt werden soll, um die Verbreitung von COVID-19-Infektionen einzudämmen. Im Sinne dieser Vorschriften müssen alle kommerziellen Aktivitäten mit Ausnahme der "wesentlichen Dienste" ab dem 30. März 2020 für einen Zeitraum von 21 Tagen ausgesetzt werden.

Obwohl die Behörden Simbabwes bestätigt haben, dass der Goldbergbau keine wesentliche Dienstleistung ist, darf Blanket derzeit seine Tätigkeit fortsetzen, da die Behörden Unternehmen, die nachweisen, dass sie in einer Weise arbeiten können, die zur Bewältigung der Ausbreitung von COVID-19-Infektionen beiträgt, Ausnahmegenehmigungen erteilen werden. Die Blanket Mine ("Blanket") hat eine solche Ausnahme mit der Begründung beantragt, dass:

- Blanket und sein Mitarbeiterdorf aus der Umgebung unter Quarantäne gestellt werden kann und

- Blanket seine Betriebsabläufe neu konfiguriert, um das Risiko der Übertragung von Infektionen unter seinen Mitarbeitern zu verringern.

Eine Schlüsselmaßnahme zur Verringerung der Infektionsgefahr unter der Belegschaft von Blanket wird darin bestehen, die "soziale Distanzierung" der Beschäftigten beim Betreten und Verlassen der Untertagearbeiten zu erhöhen. Dadurch wird die Zahl der Beschäftigten, die unter Tage arbeiten können, verringert und die Tagesproduktion auf etwa 70 bis 80 Prozent der angestrebten Produktionsrate gefahren.

Blanket darf den Betrieb auf dem reduzierten Niveau weiterführen, bis sein Antrag auf Freistellung von den Behörden bearbeitet wird.

Wie in der Ankündigung des Unternehmens am 26. März 2020 festgestellt wurde, tritt Caledonia in diese beispiellose Situation mit einer starken Bilanz ein, so dass es eine mehrmonatige Produktionsunterbrechung verkraften kann. Der Kassenbestand betrug am 25. März 2020 12,5 Millionen Dollar, nachdem im ersten Quartal 2020 eine starke Produktion und der höhere Goldpreis im Jahr 2020 zu verzeichnen waren.

Caledonia Mining Corporation plc

Mark Learmonth
Tel: +44 1534 679 800
Maurice Mason
Tel: +44 759 078 1139

WH Irland (Nomad und Makler)
Adrian Hadden/James Sinclair-Ford
Tel: +44 20 7220 1751

Blytheweigh
Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray
Tel: +44 207 138 3204

3PPB
Patrick Chidley
Tel: +1 917 991 7701
Paul Durham
Tel: +1 203 940 2538

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen gelten nach Ansicht des Unternehmens als Insiderinformationen im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014.

Warnhinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, sind "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetzgebung, die Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf, aber nicht beschränkt auf die aktuellen Erwartungen, Absichten, Pläne und Überzeugungen Kaledoniens beinhalten. Zukunftsorientierte Informationen können oft durch zukunftsorientierte Wörter wie "antizipieren", "erwägen", "glauben", "erwarten", "Ziel", "planen", "Ziel", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "können" und "werden" oder das Negativ dieser Begriffe oder ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hindeuten, identifiziert werden. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognosen, Schätzungen der zukünftigen/geplanten Produktionsraten sowie unsere Pläne und Zeitplanung hinsichtlich weiterer Exploration, Bohrungen und Erschließung. Diese vorausblickenden Informationen basieren teilweise auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als unrichtig erweisen können, wodurch die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in den vorausblickenden Informationen ausgedrückten oder implizierten abweichen können. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt: das Versagen bei der Festlegung der geschätzten Ressourcen und Reserven, der Gehalt und die Ausbeute des abgebauten Erzes, die von den Schätzungen abweichen, der Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit der Bohr-, Probenahme- und Untersuchungsdaten, ungenaue Annahmen hinsichtlich der Repräsentativität der Mineralisierung, der Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, Verzögerungen bei der Erlangung oder das Versagen bei der Erlangung der erforderlichen Regierungs-, Umwelt- oder anderen Projektgenehmigungen, Inflation, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten und andere Faktoren.

Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren umfassen, sind aber nicht beschränkt auf: Risiken in Bezug auf Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren in Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Mineralexploration, -erschließung und -gewinnung, Risiken in Bezug auf die Kreditwürdigkeit oder die finanzielle Lage von Lieferanten, Raffinerien und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte tätigt; unzureichende Versicherung oder die Unfähigkeit, eine Versicherung zur Deckung dieser Risiken und Gefahren zu erhalten, Beziehungen zu Mitarbeitern; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und der einheimischen Bevölkerung; politische Risiken; Verfügbarkeit und steigende Kosten in Zusammenhang mit dem Bergbauinput und den Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken des Erhalts oder der Aufrechterhaltung notwendiger Lizenzen und Genehmigungen, sowie der abnehmenden Mengen oder Qualitäten von Mineralreserven, wenn der Bergbau stattfindet; die globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, Änderungen der Schlussfolgerungen der wirtschaftlichen Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um mit unerwarteten wirtschaftlichen oder anderen Faktoren umzugehen, Risiken eines Anstiegs der Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder Regulierungsrisiken, Enteignung, die Eigentumsrechte des Unternehmens an Grundstücken, einschließlich des Eigentums an diesen, den verstärkten Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Grundstücke, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken im Zusammenhang mit der Ungewissheit des Zeitpunkts von Ereignissen, einschließlich einer gezielten Steigerung der Produktionsrate und Währungsschwankungen. Die Aktionäre werden davor gewarnt, sich unangemessen auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten naturgemäß zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Ungewissheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Vorhersagen und verschiedenen zukünftigen Ereignisse möglicherweise nicht eintreten werden. Kaledonien übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer solcher Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Diese Pressemitteilung ist kein Angebot zum Verkauf der Stammaktien Kaledoniens in den Vereinigten Staaten. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zum Kauf dar, noch soll es einen Verkauf der Stammaktien von Kaledonien in einer Provinz, einem Bundesstaat oder einer Gerichtsbarkeit geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor

der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen dieser Provinz, dieses Bundesstaates oder dieser Gerichtsbarkeit ungesetzlich wäre.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.minenportal.de/artikel/302930--Caledonia-Minings-Blanket-Mine-beantragt-Befreiung-von-Betriebsaussetzung.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.